

Medienpartner

Bote 

March Anzeiger

Häfner Volksblatt

Einsiedler Anzeiger

soks

sinfonieorchester

KANTON SCHWYZ

Sinfonieorchester Kanton Schwyz
Solist: Raphael Nussbaumer, Violine
Musikalische Leitung: Urs Bamert

Jugendlich, frisch & sinfonisch: Schwyzer Streicher-Nachwuchs @ SOKS

Ein Orchesterprojekt zusammen mit
jugendlichen Streichern aus dem ganzen Kanton Schwyz

Sonntag, 21. Januar 2018, 17 Uhr, Pfäffikon SZ, Aula Schulhaus Weid Sek1

Samstag, 27. Januar 2018, 20 Uhr, Einsiedeln, Jugendkirche

Sonntag, 28. Januar 2018, 19 Uhr, Schwyz, Mythenforum

Edouard Lalo: Symphonie espagnole für Violine und Orchester
Antonin Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Tickets zu 30.–, Schüler/Lehrlinge/Studenten (Legi) 15.–,
Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei!

kein Vorverkauf, Abendkasse 1 Std. vor Beginn, unnummerierte Plätze

 Schwyzer
Kantonalbank

kantonschwyz 



GEMEINDE
WOLLERAU


GENÖSSSCHAFT LACHEN

avina | stiftung
stephan schmidheiny

MIGROS
kulturprozent


MÄTTIVOR
SCHWYZ

Felchlin
EMMENTHAL

BEZIRKSHÖFE  
Bezirk Einsiedeln

GEMEINDE
schwyz
www.kantonschwyz.ch
 freienbach

 Gemeinde Einsiedeln
5443 Einsiedeln

 VICTORINOX

Stiftung Walter
und Inka Ehrbar

Wietlisbach
Foundation



Musik bewegt Menschen.

Schönes Wohnen auch.



Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Die zweite Brahms-Sinfonie und Webers Klarinettenkonzert vom September sind verklingen, und wir stehen am Beginn eines neues Jahres, und schon wieder – ein Jahr nach unserer Premiere einer szenischen Produktion von Mozarts „Cosi“ – mit einem neuartigen Projekt: Erstmals bringt das Kantonale Sinfonieorchester junge Streicher zwischen 14 und 23 Jahren aus dem ganzen Kanton zusammen – von Brunnen bis Siebnen – und bietet ihnen nach bestandenen Vorspiel im vergangenen September die Gelegenheit, „grosse“ Orchesterluft zu schnuppern: ein grosses sinfonisches Konzertprogramm zusammen mit den

professionellen Stimmführern und Musikerinnen und Musikern des SOKS zu erarbeiten und zu spielen! „Jugendlich, frisch & sinfonisch“ verfolgt musikalische wie zwischenmenschliche Zielsetzungen, mit Register- und Gesamtproben, mehreren speziellen Probetagen, und drei grossen Konzerten Ende Januar im ganzen Kanton als krönendem Abschluss! Wie die Probenarbeit schon gezeigt hat, machen das die Jugendlichen mit grossem Engagement, und sehr gut – wir freuen uns sehr auf die Konzerte!

Auf dem Programm steht ein jugendlich-ansprechendes Konzertprogramm, mit der

Handeln als Gemeinschaft Bekennen zur Region Entscheiden für die Zukunft

Mit uns die Region gestalten

Die Genossame Lachen ist in Lachen (SZ) domiziliert. Sie erstellt und bewirtschaftet Wohn- und Gewerbeliegenschaften, Boots-anlagen sowie landwirtschaftliche Liegenschaften. Die Genossame Lachen ist lokal stark verankert und steht zu ihrer sozialen und kulturellen Verantwortung in der Region.

www.genossame.ch



wunderschönen romantischen 8. Sinfonie des tschechischen Komponisten Antonin Dvořák als Hauptwerk, vom SOKS schon einmal im 2005 aufgeführt. Dazu kommt die „Symphonie espagnole“ des Franzosen Edouard Lalo für Violine und Orchester. Solist in diesem virtuoseren Werk ist ein sehr junger und begabter Geiger aus dem eigenen Kanton von nationalem Format: der 11-jährige Raphael Nussbaumer aus Altendorf. Er ist Preisträger mehrerer regionaler und nationaler Wettbewerbe, darunter jüngst 2016 beim Schweizerischen Jugendmusik-Wettbewerb mit dem 1. Preis mit Auszeichnung als einziger seiner Altersklasse. Neben dem Geige-Spielen geht Raphael in die Schule und spielt gerne Fussball.

Betreut und ge-„coached“ wurden die jungen Musikerinnen und Musiker von ihren Musiklehrern und unseren Berufsmusikern: Konzertmeister Donat Nussbaumer, den Stimmführern und weiteren Musikern aus dem SOKS, pultweise möglichst im „Götti-System“: Raphaela Kümin, Violine, Altendorf (Musikschule Einsiedeln), Meinrad Küchler, Viola (Einsiedeln), Ruth Müri (Musikschule Freienbach), Severin Suter, Schwyz (Musikschule Brunnen) und Adrian Müller-Diacon, Chur (Musikschule Lachen und Jugendorchester Ausserschwyz), Cello, sowie André Ott, Kontrabass, Einsiedeln (Musikschule Freienbach).

Und damit unsere jungen Leute in den „langen“ Proben nicht verhungerten, organisierte unsere Susanne Nauer für sie und das ganze Orchester Verpflegung von Gipfeli über Gebäck bis zu Kaffee.... – vielen Dank dafür! Viel Hintergrundarbeit verdanken wir ebenso unseren Vorstandsmitgliedern, von Kasse über Marketing bis zur Musikeradministration.

Wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben, erheben wir seit letztem Jahr neu in den

meisten Fällen – und wo es möglich ist – feste Eintrittspreise; dies zugunsten einer grösseren finanziellen Sicherheit, Verstärkung und Absicherung unserer Eigenleistungen und überhaupt: finanziellen Situation. Dies geschieht sehr moderat, und mit grossen Ermässigungen bzw. je nach Alter sogar freiem Eintritt für Jugendliche, im Rahmen unseres langjährigen Engagements der Kulturvermittlung und des erleichterten Zugangs von Jugendlichen und Kinder zur Kultur. Entsprechend werden wir in Zukunft für die Januar- und Septemberkonzerte Eintritt verlangen, mit Freibilletten für unsere „Freundeskreis“-Mitglieder für die September-Konzerte. Die Osterkonzerte werden weiterhin mit Kollekte sein. Da werden wir – ausnahmsweise zwei Wochen nach Ostern – „Russische“, sprich: verspätete, Ostern präsentieren, zum Beispiel mit der wunderbaren, neobarocken Pulcinella-Suite von Strawinsky, und mit mehreren orchestereigenen Solisten.

Wir danken Ihnen als unsere treuen Konzertbesucher sehr für die grosse Unterstützung – aber auch unseren Global-, Solisten- und Hauptsponsoren, Sponsoren, Gönnern, Patrons, Behörden, Stiftungen, Medienpartnern und Inserenten, und ganz besonders den über 100 Mitgliedern unseres „Freundeskreises SOKS“, auf die wir auch im 2017 immer wieder zählen durften und – hoffentlich - auch in Zukunft dürfen! Vielen herzlichen Dank!

Falls Sie noch nicht Mitglied im „Freundeskreis“ sind: Informationen finden Sie auf Seite 12. Wir sind froh um jede Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen einen jugendlichen, frischen und sinfonischen Konzertabend, und ein erfolgreiches Neues Jahr mit vielen herrlichen musikalischen Erlebnissen!

Ihr Sinfonieorchester Kanton Schwyz

Das Programm

Edouard Lalo:

Symphonie espagnole für Violine und Orchester op. 21 (1874)

I. Allegro non troppo - IV. Andante - V. Allegro

Pause

Antonin Dvorák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88 (1889)

I. Allegro con brio - II. Adagio - III. Allegretto grazioso -

IV. Allegro ma non troppo

Edouard Lalo: Symphonie espagnole op. 21

Edouard Lalo konnte zu Lebzeiten nur einen einzigen grossen Erfolg verbuchen: seine „Symphonie espagnole“. Seit der Pariser Uraufführung ist sie sowohl bei Geigern als auch beim Publikum sehr beliebt. „Im Geigenrepertoire gibt es einige virtuose Werke. Aber Stücke, bei denen sich hohe Virtuosität mit hervorragender Musik vereint, gibt es eher selten“, sagt der berühmte russische Geiger Vadim Repin beispielsweise. „Und genau ein solches Stück ist die Symphonie espagnole (...); emotionale Musik, vielleicht auch unterhaltende Musik - aber sie erfordert vom Geiger eine enorme Vorbereitung. Denn allein von der Anzahl der Noten her wäre das Werk sicher auf Platz eins.“... Raphael Nussbaumer spielt aus diesem virtuoseren Werk den ersten und die beiden letzten Sätze.

Lalo, Sohn einer im 16. Jahrhundert aus Spanien nach Frankreich eingewanderten Offiziersfamilie, zeigte schon früh Interesse an der Musik, so dass er 1833 in das Konservatorium in Lille eintrat, um dort Violin-, Cello- und Kompositionsunterricht zu erhalten. 1839

zog er nach Paris, wo er bis 1847 am Conservatoire Violine studierte. Zudem nahm er Privatstunden in Komposition, bezeichnete sich allerdings später als kompositorischen Autodidakten. In den folgenden Jahren verdiente sich Lalo seinen Lebensunterhalt in erster Linie durch Unterricht und wirkte zeitweise als Orchestermusiker. Besonders aktiv war er im Pariser Kammermusikleben (vor allem als Bratschist im Armigaud-Quartett). 1865 heiratete er in zweiter Ehe die Altistin Julie Bernier de Maligny, was ihm weitere gesellschaftliche Kreise eröffnete. Etwa ab 1870 hatte Lalo als Komponist grösseren Erfolg. Herausragt sein zweites Violinkonzert, das er *Symphonie espagnole* nannte, und das er für seinen Freund Pablo de Sarasate komponiert hatte, welches es in seine Konzertprogramme aufnahm und rasch europaweit bekannt machte. In den folgenden Jahren mehrte sich Lalos Anerkennung zunehmend, er wurde auch international stärker beachtet. Sein letzter und zugleich grösster Erfolg war die Uraufführung seiner Oper *Le roi d'Ys* im Jahre 1888.

Antonin Dvorák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur

Dvořák ist ein Lieblingskomponist des SOKS: Mit seiner vorletzten Sinfonie – 1890 in Prag uraufgeführt – war der tschechische Romantiker (1841 – 1904) quasi bei sich selbst angekommen. Folgt den vorausgehenden Sinfonien wesentlich den bewunderten deutschen Vorbildern von Beethoven bis Brahms, so tritt hier die Arbeit mit herkömmlichen Formprinzipien zurück zugunsten eines freien, persönlichen Spiels der Themen und Motive. Fast möchte man sagen: Dvořák traut sich endlich, die Last der Tradition, die strenge kompositorische Logik des Sonatenhauptsatzes, aufzugeben und statt dessen gefühlsstarke Stimmungsbilder – persönlicher wie heimat-

lich-tschechischer Art – in den Vordergrund zu rücken. Dass ihm gerade dieser emotionale Assoziationsreichtum den Vorwurf des „böhmischen Musikanten“ einbrachte, ist längst als dumpfe Ignoranz entlarvt – ein wunderbar gefühlsvolles und musikantisches Werk!

Die 8. Sinfonie ist heute die wohl meistgespielte Dvořák-Sinfonie, und gehört mit den vom SOKS ebenfalls schon aufgeführten 7. und 9. Sinfonien des Meisters zu seinen bedeutendsten sinfonischen Schöpfungen.

Texte:

Wikipedia, Bayerischer Rundfunk, Urs Bamert

Urs Bamert, musikalische Leitung

Urs Bamert stammt aus Siebnen und hat nach der Matura am Kollegium Nuolen SZ an den Musikhochschulen Luzern und Zürich studiert, mit Lehr- und Konzertdiplomen für Klarinette und Musiktheorie, bei Giambattista Sisini, Elmar Schmid bzw. Gerald Bennett. Er spielte als Zuzüger in Schweizer und deutschen Orchestern, in Basel, Genf, Luzern und beim SWR in Stuttgart, und ist Mitglied der Schwyzer Kammermusik-Vereinigung „Accento musicale“, des Bläserensembles „DiVent“ und des Ensembles „4clarinets“. Er unterrichtet an den Musikschulen Region Obermarch, Wollerau und an der Kaleidos Musikhochschule (Musiktheorie), sowie beim Programm „Jugend und Musik“ als J+M-Ausbildender. Während 25 Jahren wirkte er als Seminar- und Kantonsschullehrer für den Kanton Schwyz. Seine Ausbildung als Dirigent erhielt Urs Bamert unter anderem

bei Walter Hügler (Biel), Richard Schumacher (Valsolda/1), Eugene Corporon (USA/Kerkrade NL), Tsung Yeh (USA/Zürich) und Kurt Masur (New York). Dieses Wissen gibt er beim Schwyzer Kantonalen Musikverband jungen Dirigenten weiter. Urs Bamert leitet auch das Blasorchester Feldmusik Jona sowie das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchester, und dirigierte während drei Jahrzehnten das Blasorchester Musikverein Verena Wollerau und dessen Jugendblasorchester Höfe, ebenso die Jugendmusik Siebnen. Er gestaltete beim Schweizer Radio DRS2 die Sendungen mit konzertanter Blasmusik und präsidierte die Schweizer Sektion der „World Association for Symphonic Bands and Ensembles“ WASBE. Regelmässig wird er als Gastdirigent und als Experte an nationale und regionale Musikwettbewerbe eingeladen.



Sinfonieorchester Kanton Schwyz

Das «SOKS» ist als Klangkörper und in der Form für den Kanton speziell: Als «Sinfonieorchester Ausserschwyz» 2004 gegründet, tritt unser Orchester seit 2014 als «Sinfonieorchester Kanton Schwyz» auf und bringt die grossen sinfonischen Werke der klassischen Musik zwischen Barock und Moderne in Säle und Kirchen des Kantons Schwyz. Das Orchester zählt je nach Besetzung zwischen 40 und 70 Berufsmusiker, Musikstudenten und begeisterte, vielfach junge Liebhabermusiker und konzertiert unter der Leitung seines Dirigenten Urs Bamert in einem Zyklus von jährlich drei bis vier Konzertsessions. Mit einer innovativen und publikumswirksamen, qualitativ hochstehenden Programmgestaltung – über 40 Programme und 100 Konzerte - hat sich das SOKS einen hervorragenden Namen geschaffen: In jüngerer Zeit etwa mit von „Standing Ovations“ begleiteten „Jubyläumskonzerten“ für die Schwyzer Kantonalbank, überlaufenen Osterkonzerten mit dem Schweizer Schauspieler und Sprecher Franziskus Abgottspön, oder vor einem Jahr mit seiner ersten Opern-Produktion überhaupt - eine vom Publikum gefeierte, dank grosszügiger Partner und Mäzene ermöglich-

te szenische „Opera-mobile“-Fassung von Mozarts „Cosi fan tutte“ in der Inszenierung der Schweizer Regisseurin und Dramaturgin Barbara Schlumpf.

Die Stimmführer und Solobläser des SOKS sind in der Region lebende und tätige Musiker und Musiklehrer, darunter etwa Donat Nussbaumer (stv. Konzertmeister im Zürcher Kammerorchester), Raphaela Kümin, Laura Tarasuk, Rahel Marty und Silvia Solari (Violine), Meinrad Kuchler (Violine und Bratsche), Ruth Müri, Severin Suter und Adrian Müller (Cello), André Ott (Kontrabass), bei den Bläsern etwa Caroline Werba (Flöte), Yoko Jinnai (Oboe), Gabriel Schwyter (Klarinette), Roland Bamert (Fagott), Felix Messmer, Sebastian Kälin und Rauchenstein (Horn), Marlies Bruhin (Posaune), Michael Schlüssel (Tuba) und Eleonora Em (Cembalo und Klavier). Sie geben ihr Wissen und ihre Erfahrung jungen, talentierten Musikern und Musikstudenten weiter, welche aus den regionalen Musikschulorchestern herauswachsen und sich hier die so wichtige Orchesterpraxis aneignen können.

Die Förderung einheimischer Solisten ist dem SOKS ein zweites grosses Anliegen. So

konzertierten etwa die Stimmführer und viele SOKS-Solobläser als Solisten mit dem Orchester, aber auch viele junge Talente aus der Region wie die Pianistin Patricia Ulrich, die Sopranistinnen Stephanie Ritz und Jelena Djocinovic, die Flötistin Katharina Egli, die Geigerin Mira Nauer, die Bratschistinnen Andrea Burger und Lisa Weiss, der Posaunist Michael Schönbächler, die Klarinettistin Mirjam Wyler und der Hornist Felix Messmer. Dazu kommen international bekannte Solisten wie das Perkussionsduo „SchlagArt“ von Musikhochschule/Tonhalle Zürich, sowie: die junge Höfner Rockband SARZ! Seit 2010 wurden auch gemeinsame Projekte mit regionalen Jugendorchestern konzipiert, etwa der Jugendumik Siebten und dem Kanti-Orchester Ausserschwyz, ebenso Projekte mit renommierten Chören, ja sogar Jodelclubs. Man kennt das SOKS auch für seine Projekte mit «Kinder-» und «Kommentierten Konzerten» mit dem Kulturverein SCHWYZKultur+.

Der Kanton Schwyz verfügt mit dem SOKS über ein „grosses“ Sinfonieorchester, das unser wichtiges Erbe an abendländischer „klassischer“ Musik, vom Barock über Klassik und Romantik bis ins 21. Jahrhundert, pflegt, regelmässig zeitgenössische, aber auch Schwyzer, Schweizer und in der Schweiz wirkende Komponisten aufführt, junge (und ältere...) Solis-

ten fördert, Oper und Cross-Over-Projekte mit Rock-Bands, Jodelclubs und Popsängerinnen initiiert, und Musik an Kinder und Erwachsene vermittelt - alles in einer Werkauswahl und in Grossbesetzungen, wie man sie sonst eher in den grossen Konzertsälen der Städte zu hören bekommt, von Bach, Vivaldi und Gaspard Fritz über Mozart und Beethoven bis Tschaikowsky, Schostakowitsch und Gershwin, mit bemerkenswert regelmässiger Konstanz.

Nun kommt mit dem „Schwyzer Streicher-Nachwuchs @SOKS“ noch ein neues Element dazu: eine zeitlich als Projekt limitierte, noch intensivere und fokussierte Nachwuchsarbeit in einem Bereich, der kantonal im Unterschied zu den Bläsern bisher nicht abgedeckt war: „Wir möchten jungen Streichermusikern aus dem ganzen Kanton – von Violine über Bratsche und Cello bis zum Kontrabass - das gemeinsame Erlebnis ermöglichen, auf hohem und höchstem Niveau zu musizieren, und ihnen wertvolle Anregungen für die engagierte Auseinandersetzung mit ihrem Instrument geben“, beschreibt der Dirigent die Zielsetzung dieser kantonal einzigartigen Nachwuchsarbeit. Das Konzertprojekt wird unter anderem mit Unterstützung und im Rahmen des Schweiz-weit nun anlaufenden Programmes „Jugend + Musik“ durchgeführt.



Raphael Nussbaumer, Violine

Raphael Nussbaumer ist 2006 in Altendorf geboren, zu seiner Taufe bekam er seine erste Violine. Mit 4 Jahren bekam er seinen ersten Violinunterricht bei seinem Grossvater und mit 6 Jahren hat Philipp Draganov vom Konservatorium Zürich ihn in seine Violinklasse aufgenommen. Vor gut vier Jahren gewann er beim Zürcher Musikwettbewerb den 3. Preis, dann beim Schweizer Jugendmusikwettbewerb

2014 als jüngster Teilnehmer den 1. Preis. Im Herbst 2014 und im Frühjahr 2015 durfte er mit dem Zürcher Kammerorchester in der Tonhalle als Solist auftreten. 2015 erhielt er beim Zentralschweizer Musikwettbewerb die Auszeichnung mit Höchstleistung, und schliesslich gewann er im Frühling 2016 als einziger in seiner Altersklasse den Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb mit Auszeichnung.

Besetzung

Violine

die jungen Musikerinnen und Musiker:

Alicia Giezendanner, Brunnen
 Mia Inderbitzin, Rickenbach SZ
 Emilien Jaquet, Pfäffikon SZ
 Mayra Mariño Lopez, Lachen
 Seraina Nussbaumer, Altendorf
 Ella Philippi, Altendorf
 Ronja Ritzberger, Altendorf
 Anja Schärflinger, Schindellegi
 Amanda Schneller, Siebnen
 Kim Spieser, Lachen
 Hinemoa Tapsell, Lachen

Donat Nussbaumer, Konzertmeister
 Raphaela Kümin, Stimmführerin
 Monika Angehrn
 Rolf Baumann
 Mira Crivelli-Amstutz
 Fabienne Fischli
 Susanne Nauer
 Agnes Pákozdi
 Laura Tarasuk
 Michele Tabet
 Anna Schmidt
 Salome Schumacher
 Markus Senn
 Neomi Stiglechner
 Seraina Wachter

Viola

Meinrad Küchler, Stimmführer
 Gabor Bartok
 Kathrin Degen
 Helen Küchler
 Judith Mächler
 Erik Stenberg

Violoncello

die jungen Musikerinnen und Musiker:
 Raphael Auf der Maur, Schwyz
 Zoe Gyr, Einsiedeln
 Anna Lüthi, Freienbach
 Chiara Patrignani, Wilen

Ruth Müri, Stimmführerin
 Lisa Ghersi
 Adrian Müller-Diacon
 Valerie Ochsner
 Clare Philippi
 Severin Suter

Kontrabass

die jungen Musiker:
 Oliver Bonadimann, Freienbach
 Vincent von Allmen, Hurden

André Ott, Stimmführer
 Björn Baumgartner
 Beat Küchler

Flöte

Caroline Werba, Solo
 Bernhard Diethelm

Oboe

Yoko Jinnai, Solo
 Marita Imhof

Klarinette

Gabriel Schwyter, Solo
 Thomas Schalch

Fagott

Roland Bamert, Solo
 N. N.

Horn

Felix Messmer, Solo
 Beat Auf der Maur
 Sebastian Kälin
 Sebastian Rauchenstein

Trompete

Valentin François, Solo
 Yves Jung

Posaune

Marlies Bruhin, Solo
 Mira Auf der Maur
 Sandro Willauer

Tuba

Michael Schlüssel

Timpani

Stephan Gnädinger

Schlagzeug

N. N.

Orchestervorstand

Dr. Rolf Baumann, Finanzen
 Urs Bamert, musikalische Leitung/Management
 Agnes Pákozdi, Sponsoring und Werbung
 Donat Nussbaumer, Konzertmeister
 Markus Senn, Besetzung Streicher
 Rahel Spiess, besondere Aufgaben
 Gabor Bartok, Website

Freundeskreis

Wir danken den über 100 Mitgliedern des „Freundeskreises Sinfonieorchester Kanton Schwyz“ für die grossartige Unterstützung – ohne sie wären insbesondere solche ausserordentliche Projekte wie eine Oper oder unser Jugendstreicherprojekt nicht realisierbar! Mitglied werden Sie durch die mindestens einmal jährliche Einzahlung eines Unterstützungsbeitrages in freier Höhe. Mitglieder des Freundeskreises erhalten ab einem Total-Beitrag von CHF 60 pro Jahr ein Freiticket für eines der September-Konzerte, ab CHF 100 zwei Freitickets. Diese Freitickets können Sie an der Abendkasse zur Bezahlung verwenden. Als Mitglied des Freundeskreises werden wie Sie auf unserer Website und in unseren News namentlich erwähnt, Beiträge ab 500.– zusätzlich auch im nächstfolgenden Programmheft. Wir bitten Sie um Mitteilung, falls Sie ungenannt bleiben möchten.

Kontakt: www.sinfonieorchester-kanton-schwyz.ch / E-Mail: freundeskreis.soks@yahoo.de
Freundeskreis Sinfonieorchester Kanton Schwyz, Stachelhofstr. 21, 8854 Siebnen
Kontoverbindung: Schwyzer Kantonalbank, Sinfonieorchester Kanton Schwyz,
IBAN CH53 0077 7005 6921 4016 1 „Freundeskreis“

Mitglieder des Freundeskreises 2017 (Stand Dezember 2017)

Aegerter Irene und Simon, Wollerau	Hörlér Hilda und Emil, Altendorf	Portmann Andreas, Freienbach
Amstutz Christiane und Hans Peter, Nuolen	Huber Andrea, Siebnen	Probst Elisabeth und Paul, Rotkreuz
Bachmann Mathias und Rutz Franziska, Merlischachen	Hug Mona, Ebnet-Kappel	Räber-Bachmann Claudia und Christoph, Hurden
Bachmann Gerda, Wollerau	Imholz Verena, Wollerau	Reuteler Peter, Wollerau
Bamert Brigitte/Fredi Clerc, Nuolen	Kaiser August und Eva, Pfäffikon	Rutz Susanne und Hansheiri, Pfäffikon
Bättig Dr. Stefan und Nicole, Pfäffikon	Kälin Felicitas und Edgar, Schindellegi	Rutz-Lanfranchi Paul und Margrit, Wollerau
Baumann Rolf und Ruth, Wilen	Kälin Josef, Wilen	Schalch Astrid und Hans, Schübelbach
Beeler Christa, Feusisberg	Keller Gabi, Wollerau	Schätti Guido, Pfäffikon
Berli-Kälin Hildegard und Daniel, Einsiedeln	Keller Ruth, Lachen	Schiller Andreas, Lachen
Betschart Carmen, Wilen	Knobel-Zehnder Robert, Brunnen	Schumacher Christoph, St. Gallen
Betschart-Merz Agnes, Einsiedeln	Köppli Ulrich und Verena, Wollerau	Schumacher Hanspeter, Wattwil
Birchler Mona und Kälin Werner, Wollerau	Krähenmann Elfi und Urs, Lachen	Schumacher Salome, Zürich
Brandenberg Susann, Pfäffikon	Kühne Christine und Klaus-Michael, Schindellegi	Schwyter Gabriel, Lachen
Bruhin Cäcilia und Werner, Schwyz	Lalivé d'Epinay Maya, Bäch	Schwyter-Brülisauer Max, Lachen
Dudler Karl, Bäch	Lanzrein Gasser Barbara, Einsiedeln	Senn Alice, Siebnen
Eggenschwiler Kathleen und Urs, Wollerau	Loosli-Vogler Peter, Wollerau	Senn Markus, Lachen
Egli Conradin, Lachen	Mächler Arno und Hedi, Feusisberg	Senn Otto, Pfäffikon
Ehrler Walter, Freienbach	Mächler Dr. Hansruedi, Schindellegi	Spiess Rahel, Lachen
Elsohn Edith, Pfäffikon	Mäder Dr. Armin und Verena, Lachen	Spiess-Bruhin Ruth und Hanspeter, Tuggen
Emge Maja, Wollerau	Marguerre Wolfgang, Lachen	Stefanini Giorgio, Wilen
Feller Kurt E., Wollerau	Marti Christoph, Bern	Stenberg Erik, Richterswil
Ferrari Enrico, Pfäffikon	Marty-Jurt August und Doris, Lachen	Stöckli Margrit, Winterthur
Förg Susanne, Wollerau	Matile Dr. Michael, Einsiedeln	Streiff Beatrice und Victor, Wollerau
Frey Rosmarie, Altendorf	Meier Cornelia und Christoph, Uznach	Studer Verena, Pfäffikon
Fuchs-Hegner Stefan und Ruth, Lachen	Metzger Susanne und Ueli, Wollerau	Suter Hedi und Hermann, Lachen
Fügli Walter, Wollerau	Meyerhans Elisabeth, Wollerau	Tresch Marianne und Elias, Wilen
Gabathuler Jürg, Wollerau	Müller Pia und Kurt, Siebnen	Voegele Max, Wollerau
Gemperli Roman, Pfäffikon	Nauer Susanne, Siebnen	von Wartburg Ruth, Schwyz
Gmür Erich und Ida, Wilen	Nauer Ursula und Urs, Freienbach	Walser Stefan, Freienbach
Grübel Oswald, Wollerau	Nötzli Susanne, Pfäffikon	Weber Gertud und Senn August, Pfäffikon
Guidon Schönenberger Elisabeth, Locarno	Ospel-Bodmer Marcel, Wollerau	Winet-Kägi Annemarie, Altendorf
Hechelhammer Dr. Peter, Wollerau	Perret Dubach Anita, Pfäffikon	Wietlisbach Urs, Schindellegi
Heini Daniel, Wollerau	Pfister Cécile, Einsiedeln	Wylér-Flückiger Erwin, Wangen
Helfenstein Stefan, Wollerau	Pfister Hanspeter, Einsiedeln	

Mitglieder des Freundeskreises 2018 (Stand Dezember 2017)

Baumann Rolf, Wilen	Nauer Susanne, Siebnen
Betschart Carmen, Wilen	Scherer Ruth, Pfäffikon
Gemperli Roman, Pfäffikon	Senn Markus, Lachen
Hörlér Hilda und Emil, Altendorf	

Felchlin

SWITZERLAND

KÜCHE



ROLF ZÜRCHER
raum bad küche

Rolf Zürcher AG, Industriestrasse 1, 8808 Pfäffikon SZ, 055 415 53 53, info@rolfzuercher.ch

PARKETT



PARKETT
BODENBELÄGE
TEPPICHE
VORHÄNGE
WOHNACCESSOIRES

tevag

INTERIOR

tevag INTERIOR AG | ZÜRCHERSTRASSE 137 | 8852 ALTENDORF | 055 451 17 77 | INFO@TEVAG.CH
BÜRO ZÜRICH | ALTSTETTERSTRASSE 206 | 8048 ZÜRICH | 044 434 20 30 | WWW.TEVAG.CH

Architektur
mit Ausstrahlung.

marty architektur ag






EXKLUSIVIMMOBILIEN
www.exklusiv-immobilien.ch

WIR SUCHEN FÜR SOLVENTE, INTERNATIONALE KUNDEN:

- Haus mit Garten für junge Familie, Budget offen
- grosses Anwesen mit mind. 5 Schlafzimmern, Budget bis 6 Mio.
- Wohnung mit Balkon als Steuersitz
- Attikawohnung mit mind. 150 m² mit Weitsicht



*Von links: Michelle Bachmann-Vetsch, Robert Vetsch,
Daniela Vetsch, Adrian Schnüriger*

www.exklusiv-immobilien.ch
Telefon 055 535 76 67

Zürcherstrasse 62, 8852 Altendorf SZ
(direkt im Gebäude der Schwyzer Kantonalbank)



WONDERFULLY TOGETHER

Küchen haben sich weiterentwickelt. Sie sind nicht mehr nur der Raum, in dem Essen zubereitet und gekocht wird. Heute ist die Küche ein zentraler Dreh- und Angelpunkt, ein Versammlungsort und Schauplatz für unvergessliche Momente. Wir bei Franke wissen, was für ein magischer Ort Ihre Küche sein kann. Deshalb investieren wir viel Zeit in die Entwicklung von Produkten, die Ihre Küche einfach wundervoll machen.

Entdecken Sie mehr auf Franke.ch

MAKE IT WONDERFUL

FRANKE

Lokaler geht nicht. Üsi Ziitig.



www.bote.ch

*Wenn Söhne und Töchter ausziehen,
zieht der EA mit!*

*Ein Geschenk,
das ein ganzes
Jahr lang
Freude macht.*



Ich abonniere den Einsiedler Anzeiger ab dem _____ für ein Jahr
(inklusive E-Paper / digitales Abo) zu CHF 194.-

Geschenk für:

Rechnungsadresse:

Einsiedler Anzeiger

Bahnhofplatz 8

8840 Einsiedeln

055 418 95 65

abo@einsiedleranzeiger.ch

www.einsiedleranzeiger.ch



Alles aus einer Hand



Theiler Druck AG

Verenastrasse 2 • Postfach 635 • 8832 Wollerau



VICTORINOX

**ENTDECKEN SIE DIE HEIMATREGION
DES WELTBEKANNTEN SWISS ARMY KNIFE!**



**SWISS KNIFE
VALLEY
VISITOR
CENTER**



SWISS KNIFE VALLEY VISITOR CENTER
VICTORINOX BRAND STORE & MUSEUM

Bahnhofstrasse 3, 6440 Brunnen

www.swissknifevalley.ch

MAKERS OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE



Käppeli
ZUVERLÄSSIG
KOMPETENT
RASCH

Käppeli Strassen- und Tiefbau AG Schwyz
Riedmattli 3, Postfach 58
6423 Seewen-Schwyz
Telefon 041 819 80 80
Telefax 041 819 80 89
strassen@kaeppli-bau.ch
www.kaeppli-bau.ch

JÄGGI

MODE

SIEBNEN



BAUEN
PLANEN
GENERALUNTERNEHMER

BRUSABAU

www.brusabau.ch

WAS LÄUFT IM
KANTON
SCHWYZ
??????

FACEBOOK.COM/SCHWYZKULTUR
WWW.SCHWYZKULTUR.CH

Aktuelle
Nachrichten und
Anlässe im grössten
Schwyzer
Veranstaltungs-
kalender.

accento
musicale

Kammermusik im Kanton Schwyz
Schwyzer Kulturwochenende 2018

Freitag, 20. April, 20 Uhr, Altendorf, Dorfzentrum

Sonntag, 22. April, 11 Uhr, Rothenthurm, Pianospace Esterhammer

Ausstellungsraum ehemalige Möbelfabrik, Hauptstr. 51

Reservation: pianospace@esterhammer.ch, 044 784 63 08

Donat Nussbaumer & Meinrad Küchler, Violine

Severin Suter, Violoncello

Urs Bamert, Klarinette

Lorenz Küchler, Viola

Eleonora Em, Klavier

Robert Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44, u.a.

Eintritt frei, angemessene Kollekte

www.accentomusicale.ch

1960  2018
CONVISA®

Für die perfekte Sinfonie von ...
 Unternehmensberatung
 Steuerberatung
 Rechtsberatung
 Personalvorsorgeberatung
 Wirtschaftsprüfung
 Rechnungswesen / Buchführung

Schwyz Alt Dorf Pfäffikon SZ

 Mitglied von EXPERTSuisse



**REVOLUTIONÄR,
DIESER KAKAO.**

Grand Cru-Truffes CUBA aus
einer exotischen Kakaosorte
aus dem Osten Kubas.
spruengli.ch/shop

Confiserie *Sprüngli* seit 1836

Wohnfühlen in Schwyz und Umgebung

Wir erfüllen Wohnträume



Svito Immobilien
 Verkauf Vermietung Bewirtschaftung Bewertung

www.svito-ag.ch

streuliAG
 garagenbetriebe
 wädenswil . lachen/altendorf



axpo
 Voller Energie

No.1 für grünen Strom

Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbaren Energien. Ob heimische Wasserkraft, Biomasse oder Windenergie an den besten Standorten Europas – bei uns hat die nachhaltige Energiezukunft schon begonnen.

www.axpo.com



**Wir setzen Massstäbe für Ihre
Sicherheit!**

Sie planen ein Fest, einen Firmenevent,
möchten Ihr Objekt bewachen lassen?
Oder brauchen eine zuverlässige
Verkehrsregelung?

Dann sind wir genau der richtige Partner!

CSA Security GmbH
 Brugglistrasse 11c
 8852 Altendorf

T +41 55 451 11 80
 F +41 55 451 11 88

info@csa-security.ch

Für Sicherheit,
Ordnung, Hilfe und Verkehr

Besuchen sie unsere Homepage:
www.csa-security.ch

**Täglich 24 Stunden, genau dann,
wenn Sie uns brauchen!**

folex®

Folex AG | Bahnhofstrasse 92 | 6423 Seewen | www.folex.ch



Betreuung, Haushalt, Kochen, Einkaufen,
Begleitung ausser Haus, Demenz-
betreuung, Entlastung für Angehörige

Von zwei bis 24 Stunden
Kostenloses Beratungsgespräch

055 611 60 30



baden
duschen
waschen
wellness

Schmidlin
Stahlbadewannen

swissmade

Wilhelm Schmidlin AG
6414 Oberarth
www.schmidlin.ch

Duschfläche Schmidlin FLOOR
Badewanne Schmidlin SELLA SHAPE FRONT



Multimotor Siebnen

Ihr Partner für VW Personenwagen und VW Nutzfahrzeuge



Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Globalsponsor

Kulturkommission des Kantons Schwyz

Solistensponsor:

Bauprojekt Mättivor Schwyz/Cimag AG, Zollikon

Hauptgönner/-sponsoren

Gemeinde Wollerau
Genossame Lachen
Avina Stiftung
Migros Kulturprozent
Max Felchlin AG, Schwyz
Schwyzer Kantonalbank

Sponsoren

Bezirk Höfe
Bezirk Einsiedeln
Gemeinde Freienbach
Gemeinde Ingenbohl/Brunnen
Gemeinde Schwyz
Stiftung Walter und Inka Ehrbar, Bäch
Wietlisbach Foundation, Schindellegi
Käppeli Strassen- und Tiefbau AG, Schwyz
Victorinox AG, Ibach

Gönner

Programm Jugend & Musik
Stiftung Dorothea und Paul Schwob, Wollerau
Brusa Liegenschaften AG, Steinen
Confiserie Sprüngli AG, Zürich
CONVISA AG Unternehmens-, Steuer- und
Rechtsberatung, Schwyz/Altdorf /Pfäffikon SZ
CSA Security GmbH, Reichenburg)
Pfister & Partner Rechtsanwälte, Pfäffikon SZ/Zürich
Svito AG, Schwyz
Daniel Heini, Wollerau

Patrons

Bezirk Schwyz
Korporation Wollerau
Dieci Pizza, Jona/Pfäffikon SZ
Elektrizitätswerk Schwyz AG, Ibach
ISE AG Informatik Solutions, Einsiedeln
Keller & Bombana AG Kaminfeger, Reichenburg
Roland Diethelm, Lachen

Medienpatronat

Bote der Urschweiz
Einsiedler Anzeiger
Höfner Volksblatt/March-Anzeiger

Gestaltung

Patrick Mettler, onelook GmbH, Einsiedeln

Druck

Theiler Druck, Wollerau

Parkplatz-Einweisung Konzert Pfäffikon

CSA Security GmbH, Altendorf&Reichenburg

Inserenten im Programmheft

AXPO AG, Baden
Exklusiv Immobilien AG, Altendorf
Folex AG, Seewen
Franke Stiftung, Aarburg
Home Instead Seniorenbetreuung Obersee GmbH,
Lachen
Jaeggi Mode, Siebnen
Marty Architektur, Schwyz/Altendorf
Multimotor AG, VW-Garage, Siebnen
Wilhelm Schmidlin AG Stahlbadewannen, Oberarth
Walter Streuli AG, Renault-Garage, Altendorf/Wädenswil
TEVAG AG/Rolf Zürcher AG, Altendorf/Pfäffikon SZ



Konzertvorschau

April 2018: «Russische Ostern!»

Samstag, 14. April 2018, 20 Uhr, Einsiedeln, Jugendkirche
Sonntag, 15. April 2018, 17 Uhr, Altendorf, Pfarrkirche

... unter anderem mit Strawinskys wunderbar neobarocker Suite aus „Pulcinella“
Solisten aus dem SOKS



WERTHALTYGES PFLEGEN

ENGAGEMENT, SCHWYZER ART.

Kultur ist Teil unserer Identität. Die Schwyzer Kantonalbank engagiert sich stark für ein ausgewogenes Kulturangebot im Kanton Schwyz. Mit unserer Unterstützung fördern wir Vielfalt, hohe Qualität und Innovation in verschiedensten Kulturbereichen. Dazu gehört auch das Sinfonieorchester Kanton Schwyz!

www.szkb.ch

 **Schwyzer
Kantonalbank**